



Herrenberg
die *mitmach*stadt

NACHHALTIGE BESCHAFFUNG HERRENBERG



Bauen und Wohnen

Büro

IT

Lebensmittel

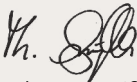
Bekleidung

www.herrenberg.de

Oberbürgermeister, Stadt Herrenberg

Verehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
Bürgerinnen und Bürger,

durch Ihr Konsumverhalten haben Sie direkten Einfluss auf einen nachhaltig gestalteten Lebensraum. Der globale Warenstrom lässt keine Wünsche mehr unerfüllt. Jedoch entscheiden Sie, wo ein Produkt zu welchem Preis und unter welchen Arbeitsbedingungen hergestellt wird. In Ihren Händen halten Sie eine Aufstellung von Güte- und Prüfsiegeln, welche Ihnen die Kaufentscheidung im Hinblick auf eine sozialgerechtere und ressourcenschonendere Umwelt aufzeigen sollen.



Ihr Thomas Sprißler
Oberbürgermeister

Umweltbeauftragter, Stadt Herrenberg

Ressourcenschutz, Nachhaltigkeit, regionale Wertschöpfung, aber auch sozialgerecht und fair, dafür stehen die Label in diesem Fächerbuch.

Achten Sie einmal bei Ihrem Einkauf auf die Siegel, hinterfragen Sie sie und stellen Sie fest, dass durch Ihren Beitrag eine gerechtere und zukunftsfähigere Welt gestaltet werden kann.



Jürgen Baumer
Umweltbeauftragter

vorausschauend



*einfach fair
fairbauen
fairplanen*



fair wohnen

Bauen und Wohnen

Arbeitskreis Energie

Bauberatung vor Ort durch den Arbeitskreis Energie der Lokalen Agenda 21 Herrenberg. Kompetent und unabhängig.

www.ak-energie.mitmachstadt-herrenberg.de

Blauer Engel

Der Blaue Engel ist ein in Deutschland seit 1978 vergebenes Umweltzeichen für besonders umweltschonende Produkte und Dienstleistungen. Es hat zum Ziel, Verbraucherinnen und Verbrauchern einen Hinweis auf umweltfreundlichere Produkte und Dienstleistungen zu geben und so Umweltbelastungen zu verringern. Produkte und Dienstleistungen, die mit dem Blauen Engel ausgezeichnet werden, sind umweltfreundlicher als vergleichbare, konventionelle Produkte und Dienstleistungen. Dabei ist bei der Beurteilung stets der gesamte Lebensweg zu betrachten. Für jede Produktgruppe werden Kriterien erarbeitet, die die mit dem Blauen Engel gekennzeichneten Produkte und Dienstleistungen erfüllen müssen.

www.blauer-engel.de

Cradle to Cradle

Von der Wiege bis zur Wiege ist das Credo. Das bedeutet, eine Produktion ohne Abfall – nach dem Beispiel der Natur. Die Bestandteile des Produkts können entweder wiederverwendet werden oder sind kompostierbar. www.epea-hamburg.org



Eco-Label

Das Label gibt Verbrauchern die Möglichkeit, schadstoffgeprüfte und somit gesundheitsverträglichere Anstrich- und Beschichtungsstoffe wie Farben und Lacke zu kaufen, die weniger ausdünsten als ungelabelte Produkte.

www.eco-institut.de

Energieagentur Böblingen

Über alle Belange rund ums Energiesparen klärt die Energieagentur Böblingen auf. Sie bietet eine kostenlose, neutrale und unabhängige Erstberatung im Landratsamt Böblingen an.

www.ea-bb.de

EU Ecolabel

Das freiwillige Umweltzeichen wurde 1992 mit einer EU-Verordnung (EWG 880/92) eingeführt. Es hat zum Ziel, Verbrauchern einen Hinweis auf umweltfreundlichere Produkte und Dienstleistungen zu geben und so Umweltbelastungen zu verringern. Dieses spezielle Umweltzeichen bindet zudem Nachhaltigkeitsaspekte ein.

www.ecolabel.eu



EU-Energielabel

Das Label bietet einen Anhaltspunkt über den Stromverbrauch eines Gerätes.

www.stromeffizienz.de

Win : Win, fair stone

Fair Stone versucht, die Arbeitsbedingungen in Steinbrüchen und steinverarbeitenden Betrieben in Entwicklungs- und Schwellenländern zu verbessern. Verbraucher, aber auch die öffentlichen Beschaffungsstellen sollen die Möglichkeit bekommen, sich beim Kauf von Natursteinprodukten für fair gehandelte Steine entscheiden zu können. Mit dem Label Fair Stone können Händler und Produzenten von Natursteinprodukten zeigen, dass sie soziale, ökonomische und ökologische Mindeststandards einhalten.

www.fairstone.win--win.de

GäuStrom

Die Stadtwerke Herrenberg bieten Tarife mit regenerativen Energien an. Es handelt sich dabei um 100% aus Wasserkraft gewonnenem Ökostrom.

www.stadtwerke.herrenberg.de

WiN = WiN
fair ■ stone



GäuStrom^{ECO}
*der Stadtwerke Herrenberg
aus Wasserkraft*

GEPA

Die GEPA verfolgt als Fair-Handelsunternehmen das Ziel, im Weltmarkt benachteiligte Handelspartner besonders zu unterstützen und dadurch soziale Gerechtigkeit zu fördern.

www.gepa.de

Goodweave

Ziel des Labels ist, ausbeuterische Kinderarbeit in der Teppichindustrie abzuschaffen. Der Standard berücksichtigt darüber hinaus ökologische Kriterien bei der Teppichproduktion und will somit zusätzlich Umwelt und Gesundheit schützen.

Seit Herbst 2009 ersetzt das GoodWeave Label das bis dahin geltende RugMark Label.

www.goodweave.de

Holz von hier

Das Label hat zum Ziel, nachhaltige Holzproduktion und Holzverarbeitung zu fördern. Dabei spielen Aspekte wie Klimaschutz, der Schutz der biologischen Vielfalt und der Schutz natürlicher Ressourcen eine wichtige Rolle. Außerdem will das Label die regionale Wertschöpfung fördern.

www.holz-von-hier.de



Naturplus

Das seit 2002 vergebene Label will den Einsatz von Bauprodukten fördern, die helfen, den Verbrauch fossiler Energieträger und endlicher Rohstoffe zu verringern. Dabei soll auf besonders hohe Qualität der Produkte in Bezug auf Umwelt, Gesundheit und Funktion hingewiesen werden.

www.natureplus.org

Österreichisches Umweltzeichen

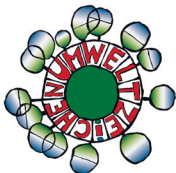
Es handelt sich um ein anspruchsvolles Label, das wesentlich zu ökologischen Verbesserungen verschiedener Produkte und Dienstleistungen beiträgt. Betrachtet wird dabei der gesamte Lebenszyklus der gelabelten Angebote, von den Produktionsabläufen über die Betriebsführung bis hin zum Endprodukt.

www.umweltzeichen.at

PEFC

Das PEFC Label versucht, die Waldbewirtschaftung im Hinblick auf soziale, ökologische und wirtschaftliche Standards zu verbessern.

Das Label bezeichnet sich selbst als eine Art "Wald-TÜV". www.pefc.de



Spiel gut

Das Label soll Verbraucher auf pädagogisch, technisch und gesundheitlich besonders gut für Kinder von 0 bis 14 Jahren geeignete Spielwaren aufmerksam machen.

www.spielgut.de

step

Ziel des Siegels ist es, bessere Produktionsbedingungen im Teppichhandel zu erreichen.

www.label-step.org

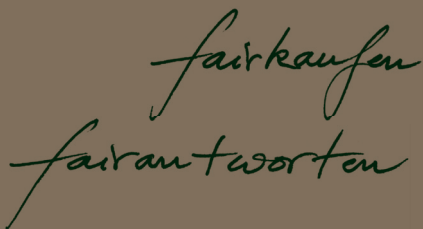
XERTIFIX

Ziel des seit 2005 bestehenden Labels ist die Bekämpfung von Kinder- und Sklavenarbeit, die Förderung von schulischer und beruflicher Bildung und die Sensibilisierung der deutschen Öffentlichkeit für sozialverträglich hergestellte Produkte aus Naturstein.

Über das Label will der Verein Importeuren, Verbrauchern und Beschaffern die Sicherheit geben, dass die gekauften Natursteine unter fairen und umweltverträglichen Bedingungen produziert wurden.

www.xertifix.de





Öko? - logisch!

Büromaterial – langlebige Artikel



aus einer stabilen Metallkonstruktion mit geringem Kunststoffanteil



- aus Holz und / oder Stahl
- Gummi- oder Polymer-Stempelplatte ist zu 100% biologisch



- 100% Altpapier und ungebleicht
- Beschichtung nicht aus Polyvinylchlorid (PVC), Acrylnitril-Butadien-Styrol (ABS) oder Polystyrol (PS)
- Faserstoffe aus mindestens 70% Altpapier und ungebleicht
- Verbindungen nur mit wasserbasierten Dispersionsklebstoffen



als Solargerät oder mit cadmiumfreien auswechselbaren Akkumulatoren

Büromaterial – Verbrauchsmaterial



- auswechselbare Minen
- Gehäuse aus Recyclingkunststoff / Holz / Recyclingpappe



- lösungsfreie Lackierung



- nachfüllbar, lösungsmittelfreie Befüllung, aus Recyclingpappe



- keine Lösemittel oder Formaldehyd



- aus Pergamin, Polyethylen (PE) oder Polypropylen (PP)



- aus reinem Stahl oder oberflächenverzinktem Stahl, nicht vernickelt, verchromt oder vermessingt, nicht kunststoffbeschichtet oder lackiert

Blauer Engel

Der Blaue Engel ist ein in Deutschland seit 1978 vergebenes Umweltzeichen für besonders umweltschonende Produkte und Dienstleistungen. Es hat zum Ziel, Verbraucherinnen und Verbrauchern einen Hinweis auf umweltfreundlichere Produkte und Dienstleistungen zu geben und so Umweltbelastungen zu verringern. Produkte und Dienstleistungen, die mit dem Blauen Engel ausgezeichnet werden, sind umweltfreundlicher als vergleichbare, konventionelle Produkte und Dienstleistungen. Dabei ist bei der Beurteilung stets der gesamte Lebensweg zu betrachten. Für jede Produktgruppe werden Kriterien erarbeitet, die die mit dem Blauen Engel gekennzeichneten Produkte und Dienstleistungen erfüllen müssen.
www.blauer-engel.de

EU Ecolabel

Das Label trägt zu ökologischen Verbesserungen bei der Herstellung von Zeitungsdruckpapier bei und berücksichtigt Nachhaltigkeitsaspekte, indem für Frischfasern entsprechende Zertifikate gefordert werden.
www.ecolabel.eu



FSC®

Produkte aus Holz und Holzfasern werden gekennzeichnet, wenn die umweltgerechte, sozial verträgliche und ökonomisch sinnvolle Bewirtschaftung von Wäldern gewährleistet wird. Wald soll als Ökosystem gesichert werden und trotzdem eine langfristige Nutzung von Holz möglich machen.

www.fsc-deutschland.de

Öko-Test

Im Vordergrund der Untersuchungen steht der gesundheitliche Verbraucherschutz. Die Tests enthalten unter anderem Informationen über die Gebrauchstauglichkeit, die Gesundheitsverträglichkeit, über Garantien und andere Eigenschaften von Produkten und Dienstleistungen.

www.oekotest.de

ÖKOPapirus

Es handelt sich um eine anspruchsvolle Marke, die wesentlich zu ökologischen Verbesserungen bei Papierprodukten beiträgt.

Voraussetzung für die Marke ist, dass das für die Verarbeitung und die Produktion verwendete Papier mit dem Umweltzeichen Blauer Engel für Recyclingpapier zertifiziert ist.

www.venceremos-gmbh.de



PEFC

Das PEFC Label versucht, die Waldbewirtschaftung im Hinblick auf soziale, ökologische und wirtschaftliche Standards zu verbessern. Das Label bezeichnet sich selbst als eine Art "Wald-TÜV". www.pefc.de

Stiftung Warentest

Das Label will Verbraucher über den Nutzen, die Qualität und teilweise über die Umweltverträglichkeit von Produkten und Dienstleistungen informieren. Damit soll das Warenangebot für Verbraucher übersichtlicher werden.
www.test.de

Stop Climate Change

Es handelt sich um ein Label, das wesentlich dazu beiträgt, den Ausstoß von Treibhausgasen bei Unternehmen und in Bezug auf einzelne Produkte zu vermindern. Es handelt sich außerdem um ein Nachhaltigkeitslabel, welches auch Sozialstandards beinhaltet.
www.gfrs.de



fair schwenden



fair münftig
fairwerten

fairbinden

Blauer Engel

Der Blaue Engel ist ein in Deutschland seit 1978 vergebenes Umweltzeichen für besonders umweltschonende Produkte und Dienstleistungen. Es hat zum Ziel, Verbraucherinnen und Verbrauchern einen Hinweis auf umweltfreundlichere Produkte und Dienstleistungen zu geben und so Umweltbelastungen zu verringern. Produkte und Dienstleistungen, die mit dem Blauen Engel ausgezeichnet werden, sind umweltfreundlicher als vergleichbare, konventionelle Produkte und Dienstleistungen. Dabei ist bei der Beurteilung stets der gesamte Lebensweg zu betrachten. Für jede Produktgruppe werden Kriterien erarbeitet, die die mit dem Blauen Engel gekennzeichneten Produkte und Dienstleistungen erfüllen müssen.
www.blauer-engel.de

Energy Star

Im Vordergrund der Untersuchungen steht das Ziel des 1992 gegründeten und inzwischen weltweit vergebenen Umweltzeichens, besonders energieeffiziente Bürogeräte auszuzeichnen und auf diese Weise Anreize für die Herstellung solcher Produkte zu schaffen.
www.eu-energystar.org



EU Ecolabel

Das freiwillige Umweltzeichen wurde 1992 mit einer EU-Verordnung (EWG 880/92) eingeführt. Es hat zum Ziel, Verbrauchern einen Hinweis auf umweltfreundlichere Produkte und Dienstleistungen zu geben und so Umweltbelastungen zu verringern. Dieses spezielle Umweltzeichen bindet zudem Nachhaltigkeitsaspekte ein.

www.ecolabel.eu

TCO Development

TCO Certified Label hat zum Ziel, kenntlich zu machen, dass ökologische, soziale und wirtschaftliche Kriterien bei der Herstellung von IT-Produkten berücksichtigt wurden. Auch Büromöbel erhalten das Label.

www.tcodevelopment.de

TÜV Süd

Das seit 2001 vergebene Label hat zum Ziel, das Einkaufen im Internet sicherer zu machen.

www.safer-shopping.de



Ihr Speisezeitel?



*Regional
ohne Gentechnik
fairtraden
nachhaltig
fair*

Lebensmittel

BananaFair

BanaFair importiert und vertreibt fair gehandelte Bio-Bananen und andere Produkte von kleinbäuerlichen Produzenten/innen aus Lateinamerika. Wichtigster Handelspartner ist der Kleinbauernverband UROCAL/Ecuador, der Bananen nach den strengen Richtlinien des Anbauverbandes Naturland produziert.

www.banafair.de

Bio-Zeichen Baden-Württemberg

Das seit 2002 vergebene Label hat zum Ziel, regionale Produkte in Bio-Qualität für Verbraucher kenntlich zu machen und deren Absatz zu fördern. Das soll zu einer höheren Wertigkeit von Agrarprodukten und Lebensmitteln aus Baden-Württemberg beitragen.

www.gemeinschaftsmarketing-bw.de

Bioland

Ziel des Labels ist, den organisch-biologischen Landbau zu fördern und weiter zu entwickeln. Organisch-biologische Landwirtschaft will insbesondere den Boden pflegen und langfristig dessen Fruchtbarkeit erhalten.

Kreislaufwirtschaft, bei der beispielsweise Tierdung aus eigener Tierhaltung dem Boden wieder Nährstoffe zuführen soll, ist eines der Mittel, um dieses Ziel zu erreichen.

www.bioland.de



demeter

Ziel des Labels ist, die biologisch-dynamische Wirtschaftsweise, die auf Rudolf Steiner, den Begründer der Anthroposophie, zurückgeht, zu fördern und zu verbreiten. Biologisch-dynamisch bedeutet, dass ein landwirtschaftlicher Betrieb als Organismus angesehen wird, der seine eigene Charakteristik hat. Dabei werden bestimmte Präparate verwendet, die mit sogenannten kosmischen Rhythmen des Mondes und der Planeten in Verbindung stehen sollen.

www.demeter.de

dwp

Die dwp eG Fairhandelsgenossenschaft importiert Lebensmittel wie zum Beispiel Kaffee, Tee, Gewürze und Mangos sowie Kunsthandwerk zu fairen Preisen und Konditionen. Die dwp eG Fairhandelsgenossenschaft ist anerkannter Importeur und Lieferant der Weltläden in Deutschland.

www.dwp-rv.de

El Puente

El Puente verfolgt mit dem Import und Vertrieb von Waren aus den Ländern des Südens zudem das Ziel, in Deutschland eine Bewusstseinsänderung zu bewirken, die die ungerechten Strukturen des Welthandels verdeutlichen soll. Ziel des Fairhandelsunternehmens ist die Förderung von Kleinbetrieben und Genossenschaften durch fairen Handel, vorwiegend in den Ländern des Südens.

www.el-puente.de



Lebensmittel

Fairtrade-Stadt Herrenberg

Die Herrenberger Fairtrade-Familie besteht aus einem Netzwerk aus Kitas, Schulen, Vereinen, Einzelhändlern, Gastronomen, Gruppen und ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürgern. Ziel ist es, den fairen Handel auf regionaler Ebene zu etablieren. Ein Einkaufsführer bietet allen Interessierten die Möglichkeit, fair einzukaufen oder zu genießen.
www.herrenberg.de/leben-gesellschaft/fairtrade-stadt.html

Fair Trade

Mit dem Kauf von Produkten mit dem Fairtrade-Siegel leisten Sie einen konkreten Beitrag zur Stärkung von Bauern und Beschäftigten auf Plantagen. Das unabhängig kontrollierte Fairtrade-Siegel bedeutet, dass die verwendeten Fairtrade-Rohstoffe von Produzentenorganisationen stammen, die die sozialen, ökonomischen und ökologischen Standards einhalten. Nur Produkte, die den Anforderungen der internationalen Fairtrade-Standards entsprechen, dürfen das Fairtrade-Siegel tragen. Das seit 1992 vergebene Fairtrade-Label kennzeichnet Produkte aus fairem Handel, der vor allem menschenwürdige Lebens- und Arbeitsbedingungen für die Arbeiter, aber auch eine umweltverträgliche Produktion unterstützen soll.

www.fairtrade-deutschland.de



Lebensmittel

EU-Bio-Logo

Es handelt sich um ein anspruchsvolles Label, das wesentlich zu ökologischen Verbesserungen beim Anbau und bei der Verarbeitung von Nahrungsmitteln beiträgt. Die Bestandteile der Produkte, die landwirtschaftlich erzeugt werden, müssen bei Lebensmitteln zu mindestens 95 Prozent aus dem ökologischen Landbau stammen. Soziale Aspekte werden nicht berücksichtigt. Ziel des seit 2010 bestehenden Labels ist, die biologische Landwirtschaft über klar definierte Regeln zu fördern.
www.bio-siegel.de

Heimat

Regionalmarke fürs Heckengäu und Schönbuch. Die Produkte kommen aus den Landkreisen Böblingen, Calw, Enzkreis und Ludwigsburg. Und sie sind mehr als nur regional erzeugt. Denn „HEIMAT – Nichts schmeckt näher“ steht für Schutz und Erhalt einer besonderen Kulturlandschaft. Jedes Produkt ist mit einem unmittelbaren Naturschutzzweck verknüpft.
www.heimat-nichts-schmeckt-naeher.de



MSC

Der MSC (Marine Stewardship Council) ist eine internationale, unabhängige und gemeinnützige Organisation, die sich für eine nachhaltige und verantwortungsbewusste Befischung der Meere einsetzt. Das blaue MSC-Siegel kennzeichnet Fisch- und Meeresfrüchteprodukte aus nachhaltig arbeitenden Fischereien, die in einer unabhängigen Bewertung bewiesen haben, dass sie Bestände nachhaltig befischen, ein vorbildliches Management betreiben und ihre Auswirkungen auf die marine Umwelt minimieren.

www.msc.org/de

Naturland Fair

Das Nachhaltigkeitslabel kann vergeben werden, wenn der Anteil der Rohstoffe aus fairen Handelsbeziehungen mehr als die Hälfte des Produkts ausmacht und die übrigen Rohstoffe nachweislich nach der sogenannten Naturland Fair Prioritätenliste nicht aus fairer Produktion bezogen werden können.

www.naturland-fair.de

Naturland

Ziel des Labels ist es, bei Anbau und Verarbeitung von Nahrungsmitteln hohe ökologische Standards zu setzen und dabei auch soziale Aspekte, wie den Ausschluss von Kinderarbeit, oder die Wahrung der Menschenrechte zu berücksichtigen.

www.naturland.de



Ohne Gentechnik

Das Label hat den Anspruch, die Wahlfreiheit der Verbraucherinnen und Verbraucher zu stärken und ihnen Orientierung und Sicherheit bei der Auswahl von gentechnikfreien Lebensmitteln zu geben. Das seit 2009 vergebene Label will Verbrauchern die Möglichkeit eröffnen, Produkte zu kaufen, die weitgehend ohne Gentechnik hergestellt und verarbeitet wurden und keine gentechnisch veränderten Organismen enthalten.

www.ohnegentechnik.org

Qualitätszeichen Baden-Württemberg

Ziel des seit 2003 vergebenen Labels ist, Verbrauchern die Möglichkeit zu geben, qualitativ hochwertige und umweltschonend erzeugte Lebensmittel mit gesicherter Herkunft im Lebensmitteleinzelhandel oder bei Direktvermarktern zu erwerben.

www.gemeinschaftsmarketing-bw.de

Rainforest Alliance

Ziel des Standards ist, landwirtschaftliche Betriebe dabei zu unterstützen, sich kontinuierlich in Richtung einer nachhaltigen Produktion zu entwickeln. Übergeordnete Ziele sind eine gesunde Umwelt, soziale Gerechtigkeit und die wirtschaftliche Lebensfähigkeit der Unternehmen.

www.rainforest-alliance.org/de



Lebensmittel

Regional

Ziel des Labels ist, bundesweit eine einheitliche Kennzeichnung regionaler Produkte einzuführen, die für den Verbraucher transparent, verständlich und glaubwürdig ist.

www.regionalfenster.de

Weltladen Herrenberg

Unser Weltladen basiert auf dem ehrenamtlichen Engagement. Gegenwärtig haben wir 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem einsatzfreudigen und aufgeschlossenen Team. Der Verein Partnerschaft Dritte Welt Herrenberg ist auch bei unterschiedlichen Veranstaltungen aktiv. Seien es eigene Veranstaltungen zum Weltladentag oder zur Fairen Woche, oder Verkaufs- und Infostände in Schulen, Messen, Kirchengemeinden u.a.

www.weltladen-herrenberg.de

WFTO-Label

Die WFTO vergibt ein vertrauenswürdiges Label für fair gehandelte Produkte. Das Besondere an diesem Label ist: Die WFTO zeichnet die Arbeit einer Fairhandels-Organisation als Ganzes aus.

www.wfto.com



Partnerschaft
Dritte Welt e.V.
Herrenberg



EL PUENTE
GUARANTEED
FAIR TRADE

WWF

Der WWF Panda ist kein Label, sondern ein eingetragenes Warenzeichen des internationalen World Wide Fund for Nature (WWF), das für unterschiedliche Formen der Kooperation zwischen Unternehmen und WWF vergeben wird. Bei der Produkt- und Unternehmensauswahl wird darauf geachtet, dass die kooperierenden Unternehmen zum WWF passen und deren Produkte den Naturschutzzielen des WWF nicht zuwiderlaufen.

www.wwf.de





Ziehen Sie sich
den richtigen
Schuh an!

fairkleiden
fairwerten

Bekleidung

bluesign Product

Ziel des Siegels ist es, eine umweltfreundliche und sichere Herstellung von Textilien ohne Schadstoffe zu gewährleisten. Es legt einen Fokus auf den Gebrauch von Chemikalien in der Herstellung von Kunstfasern und der weiteren Verarbeitung von Kunst- und Naturfasern. Produkte dürfen das bluesign® Siegel tragen, wenn sie zu mindestens 90% in zertifizierten Fabriken hergestellt wurden.
www.bluesign.com

Cotton made in Africa

Das Siegel steht für konventionell angebaute Baumwolle aus Afrika, die unter bestimmten ökologischen und sozialen Kriterien produziert wurde.

www.cottonmadeinafrica.org

earth positive

Das Siegel garantiert soziale und ökologische Standards in der ganzen Wertschöpfungskette, von der Ernte der Baumwolle bis zur Produktion, und ergänzt diese um Strategien für CO₂-arme Produktion und Vertrieb.

www.continantalclothing.de



Fairtrade Certified Cotton

Siegel das wesentlich zu fairen Beziehungen zwischen Handelspartnern und der Einhaltung von sozialen Mindeststandards entlang der gesamten Lieferkette beiträgt und zusätzlich ökologische Verbesserungen bei der Produktion von Baumwolle anstrebt.

www.fairtrade-deutschland.de

FAIR WEAR Foundation

Das Siegel beschreibt soziale Anforderungen für den Herstellungsprozess von Textilien in 15 Produktionsländern in Asien, Afrika und Europa. Im Fokus steht der Verarbeitungsprozess der Rohstoffe, nicht deren Gewinnung.

www.fairwear.org

FairWertung

Das Zeichen Fairwertung steht für gemeinnützige Altkleidersammlungen. FairWertung Organisationen haben sich verbindlich auf eine transparente und faire Kleidersammlung verpflichtet. Weitere Informationen und Abgabestellen unter:

www.fairwertung.de



GOTS (Global Organic Textile Standard)

Das Nachhaltigkeitslabel versucht, einen weltweit einheitlichen, kontrollierbaren, sozialen und ökologischen Standard zu etablieren, der die gesamte Produktionskette von Textilien umfasst und nachvollziehbar macht.

www.global-standard.org

IVN Zertifiziert Naturtextil

Das Label trägt wesentlich zu ökologischen und sozialen Verbesserungen bei der Herstellung von Textilien bei. Es kennzeichnet Produkte, bei denen die Naturfasern zu 100 Prozent aus Bioanbau stammen.

www.naturtextil.com

IVN Zertifiziert

Es handelt sich um ein Label, das wesentlich zu ökologischen und sozialen Verbesserungen bei der Herstellung und der Verarbeitung von Leder beiträgt.

www.naturtextil.de



OEKO-TEX MADE IN GREEN

Ziel ist es, Verbraucherinnen und Verbrauchern die gesundheitliche Unbedenklichkeit von Textilprodukten sowie eine sozial- und umweltverträgliche Textilproduktion zu garantieren.

www.oeko-tex.com

SAI 8000

Zur Verbesserung der weltweiten Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie steht das Siegel für soziale Verantwortung hinsichtlich der Menschen- und Kinderrechte.

www.sa-intl.org

STeP

Das Label steht für ein Zertifizierungssystem, das Marken, Handelsunternehmen und Hersteller von Textilien durchlaufen können, um zu zeigen, dass ihre Produkte unter nachhaltigen Bedingungen entstehen. Ziel der STeP-Zertifizierung ist die dauerhafte Umsetzung umweltfreundlicher Produktionsprozesse, optimaler Arbeitssicherheit und sozialer Arbeitsbedingungen. STeP löst seit 2013 den OEKO-TEX® Standard 1000 ab.

www.oeko-tex.com



Textiles Vertrauen

Label, das wesentlich zu ökologischen und sozialen Verbesserungen bei der Herstellung von Textilien beiträgt und gleichzeitig deren gesundheitliche Verträglichkeit verbessert. Deswegen kann es als Nachhaltigkeitslabel bezeichnet werden.

www.oeko-tex.com




Impressum

Wir betonen ausdrücklich, dass wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte der Siegel und deren Erläuterungen haben. Deshalb nehmen wir von allen Inhalten der Seiten inkl. aller Unterseiten Abstand. Diese Erklärung gilt für alle aufgeführten Seiten. Die Aufstellung der Siegel ist unvollständig und stellt lediglich eine Entscheidungshilfe dar. Änderungen sind jederzeit möglich.

Stabsstelle Umweltschutz
Jürgen Baumer
Marktplatz 1
71083 Herrenberg
j.baumer@herrenberg.de

Design und Layout

Maggie Jarak 
maggiejarak@gmail.com
www.maggiejarak.com

Fotos: Stadt Herrenberg, Thinkstock, Shutterstock

gedruckt auf 100% Recyclingpapier



www.herrenberg.de

